

Arbeitshefte in Eigenarbeit

Beitrag von „justa“ vom 8. August 2010 09:35

gluehwurm, das find ich auch schwierig, dass evtl ganze Bereiche rausfallen müssten. Ich glaube, wir liegen da auch gar nicht so weit auseinander, beschreibe mal konkret, wie es bei mir zuletzt lief: Im 2. Schuljahr hab ich es so gemacht: Wir haben gemeinsam mit dem 1x1 angefangen, die Grundlagen gemeinsam erarbeitet (die ganze Klasse), und dann gab es Übungsmaterial (auch die Aufgaben im Buch) zu den allen Reihen. Hier hab ich dann niemanden gebremst, die Kinder haben in ihrem eigenen Tempo gearbeitet, die schnellen Kinder haben schließlich noch viel mit Knobelaufgaben (z.B. aus dem Zaubereinmaleins, Paletti) gearbeitet. Die langsamen waren dann irgendwann auch mit dem 1x1 durch, und es ging für alle gemeinsam mit dem neuen Thema weiter.

Ich hab also immer gemeinsame Einführungen zum Thema gemacht, danach waren die Kinder immer unterschiedlich weit in ihrer Arbeit und haben auf sehr unterschiedlichem Niveau gelernt.

Mit dieser Vorgehensweise bin ich auch ganz zufrieden, es klappt bisher gut. Und dass ich ganze Themenbereiche von Eltern aufarbeiten lasse, davon hab ich nicht gesprochen. Es handelt sich dabei dann fast immer um Aufgaben, die die Kinder selbstständig lösen können, mit denen sie nur nicht fertig geworden sind.